

Philosophie des Verschlusses

„Der Moment des Öffnens, Schließens, Verbindens und Sichern soll für den Nutzer zu einem intuitiven und positiven Erlebnis werden.“ Joachim Fiedler

Seit 2007 entwickelt Fidlock innovative und patentierte Verschlusskonzepte. Dahinter steckt die Idee, dass das Schließen anders erfolgen soll als das Öffnen. Daher werden die Vorteile eines Magnet- und eines mechanischen Rastverschlusses miteinander kombiniert. Die Magnetkraft war von Anfang an eine Leidenschaft für Joachim Fiedler, die ihn auch angetrieben hat. Und das vom ersten Moment an mit der Idee für den Verschluss des Cellobogens im Jahr 2003. Verschlüsse, die grundsätzlich immer nach dem gleichen Schema funktionieren: Einer oder mehrere Magnete ziehen einen mechanischen Verschluss zusammen und lassen sich danach einhändig durch Drehen, Schieben oder Ziehen wieder leicht lösen.

So kam es auch zur Akquisition des israelischen Unternehmens Gooper. Die Produkte von Fidlock und Gooper stimmen nicht nur in der Verwendung der Neodym-Magnete für Verschluss-Systeme überein. Die Gooper-Technologie nutzt die Vorzüge der Magnetkraft für eine einfache Bedienung der mit Magnetstreifen selbstverriegelnden Taschen (Dry Bags) nach dem „Just-let-go-Prinzip“ - loslassen, schließt sich von alleine. So kann man mit dem Handy am Strand, auf der Baustelle, im Regen oder im Wasser telefonieren, surfen oder fotografieren.

Fidlock hat sich mit der Kombination aus Magnetismus und mechanischem Rastverschluss zum Beispiel bereits in der Fahrrad-, Schulranzen und Outdoor-Industrie, bei Taschen, Schuhen und Kleidung einen Namen gemacht: Das Twist-System für Fahrradflaschen braucht keinen Flaschenkorb mehr und eignet sich für Bike-Rahmen aller Art oder auch außen am Rucksack. Beide Firmen verfügen über patentierte Verschluss-Technologien, die dem Nutzer Mühe und Zeit ersparen und trotzdem sehr sicher verbinden oder verschließen. Da die Gooper-Technik auch als OEM-Linie erhältlich ist, bietet es Fidlock diverse neue Produktanwendungen wie beispielsweise das Einnähen in Kleidung. Es gibt bereits einen Kunden von Fidlock, der Badeshorts mit wasserdichter Handytasche anbietet. Mit den Hermetic Bags bietet sich außerdem der Einstieg in den medizinischen Bereich an – die Beutel können mit Seife oder Desinfektionsmittel einfach und effektiv desinfiziert werden.